

Was tut der Dakomed für die Komplementärtherapie?

Nach der gewonnenen Abstimmung zur Komplementärmedizin-Initiative baute sich das Initiativkomitee in den Dachverband Komplementärmedizin, kurz Dakomed, um. Die OdA KT ist seither im Dakomed-Vorstand vertreten.

Seit dem 17. Mai 2009 heisst es in der Bundesverfassung unter Artikel 118a: „*Bund und Kantone sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für die Berücksichtigung der Komplementärmedizin*“.

Mit einem neuen Artikel in der Bundesverfassung ist noch nichts gewonnen. Er muss aktiv mit Leben gefüllt werden. Dies haben die Verbände der Komplementär- und Alternativmedizin mit der Anerkennung der beiden neuen Berufe erreicht. Ebenso die Ärzte mit der Aufnahme ihrer vier Fachrichtungen in die Grundversicherung. Und an den Universitäten gibt es schon fast überall ein paar Stunden Komplementärmedizin für die angehenden SchulmedizinerInnen.

Im diesem Newsletter behandeln zwei Artikel Geschäfte, in denen der Dakomed für Anliegen der OdA KT wichtig war: die Ausbildungsfinanzierung und die Vernehmlassung zur Arzneimittelverordnung. Beides Geschäfte auf Bundesebene, bei denen die OdA KT sehr froh ist um die Kompetenz und das Netzwerk des vom Dakomed teilfinanzierten Politstrategen und -beraters Walter Stüdeli www.koest.ch. Und auch bei kantonalen Geschäften wie etwa der soeben eröffneten Vernehmlassung zum Gesundheitsgesetz des Kantons Solothurn greift die OdA KT neben ihrem eigenen Knowhow gerne auf sein Wissen und seine Kontakte zurück.

Zweimal jährlich gibt der Dakomed sein Bulletin mit einer Auflage von 50'000 Exemplaren heraus, das mit seinem Spendenrücklauf einen grossen Teil der Kosten für Geschäftsstelle und Lobbying einspielt – und in dem im Frühjahr 2018 die Komplementärtherapie wieder einmal Hauptthema sein wird.

Auch in den Stiftungsrat von Refdata kam die OdA KT über den Dakomed-Vorstand. Dort wird im Moment über eine Neuregelung in Sachen ZSR-Nummern und GLN verhandelt und die OdA KT vertritt die Interessen der KT-Praktizierenden.

Zentral ist aber ganz sicher die Möglichkeit, im Dakomed-Vorstand und auch an den Delegiertenversammlungen mit VertreterInnen der ganzen Welt der Komplementär- und Alternativmedizin, von den Arzneimittelherstellern über die Ärzte und Drogisten bis zu den Patientenorganisationen im Kontakt zu sein, frühzeitig zu erfahren, was gerade läuft und allenfalls reagieren zu können.

Vertreten wird die OdA KT im Dakomed-Vorstand von Christian Vogel. Er wurde nach seiner Wahl zum NVS-Präsidenten 2007 Mitglied des damaligen „Leitungsausschuss PO HFP KT“ und ist damit „dienstältestes“ Mitglied des heutigen OdA-Vorstandes. In all diesen Jahren konnte er sowohl ein grosses politisches Knowhow als auch ein Netzwerk in allen Bereichen der Komplementärtherapie und Alternativmedizin aufbauen. Er kümmert sich im OdA-Vorstand unter anderem um all die berufspolitischen Themen wie etwa Vernehmlassungen, die dann allenfalls via Dakomed bearbeitet werden und berichtet im Newsletter darüber. Seit seinem Rücktritt als NVS-Präsident 2016 ist er umso stärker im Vorstand der OdA KT engagiert.